

# Bereit fürs „Endspiel“

## Nach Pflichtsieg erwarten Herren 30 des TCF ihren Verfolger

VON FRANK MÜHLMANN

**Nordenham.** Die Herren 30-Mannschaft des TC Falkenberg hat ihre Pflichtaufgabe beim Schlusslicht TK Nordenham auch ohne zwei fehlende Stammkräfte souverän mit 8:1 gelöst und bestreitet somit am kommenden Sonntag beim TC Nikolausdorf-Garrel ein echtes Endspiel um den Staffelsieg in der Tennis-Oberliga.

Im Spitzeneinzel war die Dominanz von Patrick Velewald erdrückend. Er blieb stets höchstkonzentriert, fehlerfrei und gönnte seinem Kontrahenten nicht einen einzigen Spielgewinn. An Position zwei fand Thorben Kolk im Duell zweier echter „Hard-Hitter“ die bessere Balance und gewann eindrucksvoll in zwei Sätzen.

Den Gegenzähler ließ Kapitän Marco Ehrich zu, der jeweils zum Ende eines Durchgangs das entscheidende Break kassierte und generell mit seiner Fehlerquote haderte. Auf dem Nachbarplatz zeigte derweil Lennart Riemann phasenweise das vielleicht beste Tennis seiner Laufbahn, scheuchte seinen Gegner regelrecht über den Platz und schloss manches Mal sehenswert per unerreichtbarem Stopp ab. Wenig Mühe besaß

Niklas Hansmann in seinem Einzel. Beinahe wäre ihm wie Velewald eine „Brille“ gelungen, ehe sich ein paar verzogene Schläge bei ihm einstellten.

Ähnlich souverän agierte auch Zeki Min Celikkilic, der gewohnt früh die Bälle nahm und dadurch seinem Gegner kaum Reaktionszeit ließ. In den anschließenden Doppeln wählten die Gäste wie bereits zum Saisonstart eine Siebener-Konstellation und wurden trotz deutlich engerer Spielausgänge mit einer optimalen Ausbeute belohnt. „Gegenüber der Auftaktpartie sind Lennart Riemann und Niklas Hansmann diesmal ins Team gerückt und haben sich beeindruckend eingefügt. Unser breiter Kader bleibt der Schlüssel zum Erfolg“, analysierte Marco Ehrich hinterher, „wir fühlen uns auf jeden Fall bereit für die kommende Aufgabe und auch für ein mögliches Aufstiegsspiel im September.“

**TK Nordenham – TC Falkenberg 1:8:** Fitschen – Velewald 0:6, 0:6; Harms – Kolk 3:6, 1:6; Christopher Brandau – Ehrich 6:3, 6:4; Trumpf – Riemann 3:6, 6:2, 4:6; Klahn – Hansmann 0:6, 3:6; Steffen Brandau – Celikkilic 1:6, 0:6; Harms/Christopher Brandau – Kolk/Hansmann 4:6, 4:6; Fitschen/Trumpf – Velewald/Celikkilic 6:4, 4:6, 3:6; Scheretzki/Müller – Ehrich/Riemann 2:6, 6:4, 1:6